

Gebäudeklasse 1 (Cafeteria)
Gebäudeklasse 3 (Nebengebäude)
Gebäudeklasse 5 (Hauptgebäude)
Unterschiedliche Gebäudeklasseneinstufung ist mit Bauaufsicht / Prüfenieur für Brandschutz abzustimmen.

Geregelter Sonderbau (Schule)
Annahme ca. 915 Personen
Aula wird für nicht mehr als 200 Besucher vorgesehen

Zusätzliche Angaben Baulicher Brandschutz
- Die Geschossdecken im Hauptgebäude müssen feuerbeständig sein.
- Die Geschossdecken im Nebengebäude müssen feuerhemmend sein.
Bei den Bestandsdecken kann von einem genehmigten Bestand ausgegangen werden.
- Oberflächen von Außenwänden und Außenwandbekleidungen müssen im Hauptgebäude schwerentflammbar sein.
- Oberflächen von Außenwänden und Außenwandbekleidungen müssen im Nebengebäude mindestens aus normal entflammbaren Baustoffen bestehen.

Rettungswegkonzept
- Ausgänge zu notwendigen Treppenträumen dürfen nicht breiter sein als die notwendige Treppe.
- Notwendige Treppen müssen mindestens 1,20 m breit und kleiner 2,40 m sein.
- Flure müssen mind. 1,5m breit sein.
- Türen zu Treppenträumen und zwischen den Nutzungsbereichen müssen mindestens 1,20 m breit sein.
- Türen im Zuge von Rettungswegen, ausgenommen von Unterrichtsräumen, müssen in Fluchrichtung aufschlagen.
- Rettungsweglängen sind < 35 m.
- Türen im Zuge von Rettungswegen dürfen nicht abschließbar sein.

Abwehrender Brandschutz
- Das Nebengebäude weist einen Abstand von ca. 53 m von der öffentlichen Straße auf.
- Im Bestand ist eine Feuerwehrezufahrt von der Bahnhofstraße vorhanden.
- Als Bewegungsflächen für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr kann das öffentliche Straßenland genutzt werden.
- Auf dem Schulhof sind keine weiteren Feuerwehrlflächen vorzuhalten.
- Löschwasserbedarf 1.600 l/min (96m³/h) für 2 Stunden

Anlagentechnischer Brandschutz
- Bauordnungsrechtlich sind keine Löschanlagen erforderlich.
- Es ist eine Alarmierungsanlage (Hausalarm) mit Handmeldern und automatischen Meldern in den Fluren (Kat. 3) im Haupt- und Nebengebäude zur Kompensation der großen Nutzungsbereiche erforderlich.
- Es ist eine Sicherheitsbeleuchtung in den notwendigen Treppenträumen und notwendigen Fluren erforderlich.
- Sicherheitsbeleuchtung und Alarmierungsanlagen müssen an eine Sicherheitsstromversorgungsanlage angeschlossen sein.
- An den Ausgängen zu notwendigen Treppenträumen oder ins Freie müssen Sicherheitszeichen angebracht sein.
- Es ist eine Blitzschutzanlage erforderlich.

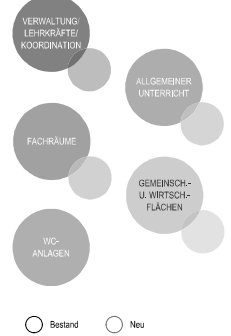
Organisatorischer Brandschutz
Der Betreiber der Schule muss für den Brandschutz zuständige Dienststelle Feuerwehrpläne und eine Brandschutzordnung anfertigen und der örtlichen Feuerwehr zur Verfügung stellen. Die vorhandenen Unterlagen sind dementsprechend an die Geänderte Situation anzupassen.

Abweichungen
Hinweis: Abweichungen müssen im Rahmen der Prüfung des Brandschutznachweises durch den Prüfenieur für Brandschutz genehmigt werden.
- 1. Abweichung: Verzicht auf notwendigen Flur
Kompensation: Hausalarmanlage mit automatischen Meldern (Kat.3) mind. in den Fluren
- 2. Abweichung: Ausbildung der Türen in Bauweise rauchdicht
Begründung: Türen im Bestand mit Anforderungen an den Denkmalschutz
- 3. Abweichung: Öffnungen zur Rauchableitung < 1,0 m²
Begründung: Bestandsituation, welche durch Handtaster verbessert wird
- 4. Abweichung: Rettungsweg aus notwendigen Flur über Aula

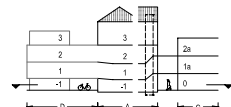
LEGENDE FÜR BRANDSCHUTZPLÄNE

violett	BW = Brandwand
blau	BWEW = Brandwandersatz bzw. Wand in Bauart einer Brandwand
rot	fb = feuerbeständig
orange	hf = hochfeuerhemmend
braun	hf+wmB = hochfeuerhemmend u. widerstandsfähig b. mechanischer Beanspruchung
gelb	fh = feuerhemmend
hellblau	nb = nichtbrennbar
dunkelgrün	Notwendige Treppe, notwendiger Treppenraum
hellgrün	Notwendiger Flur
rot	Überwachung durch automatische Brandmelder gem. Brandschutzkonzept
grün	1. RW = Erster Rettungsweg
grün	RW = Zweiter oder weiterer Rettungsweg
dunkelgrün	RWL = Rettungsweglänge
grün	FZug = Feuerwehru- und -durchgang + Aufstellmöglichkeiten für tragbare Leiter
grün	FZuf = Feuerwehru- und -durchfahrt + Aufstellflächen für Drehleiter

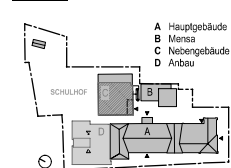
LEGENDE



SNITTFÜHRUNG



NAVIGATOR





Machbarkeitsstudie

Projekt	Humboldt-Gymnasium Erweiterung Zugänge
Auftraggeber	Spreewald des Gebäudenennmanagement
Planverf.	Anta Architekten
Planinhalt	Variante 1 Grundriss Ebene -1/0
Datum	...
Maßstab	1:200
Index	...

FEUERSCHILD BRANDSCHUTZ
Kopierstraße 8-10 • 10589 Berlin
Tel.: +49 30 290 277-800
Fax: +49 30 290 277-999
Datum: 14.03.2024, D.Busse

Gebäudeklasse 1 (Cafeteria)
Gebäudeklasse 3 (Nebengebäude)
Gebäudeklasse 5 (Hauptgebäude)
Unterschiedliche Gebäudeklasseneinstufung ist mit
Bauaufsicht / Prüferingenieur für Brandschutz
abzustimmen.

Geregelter Sonderbau (Schule)
Annahme ca. 915 Personen
Aula wird für nicht mehr als 200 Besucher vorgesehen

- T30 RS** feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür
- T90 RS** feuerbeständige, rauchdichte und selbstschließende Tür
- F30** feuerhemmende Festverglasung (strahlungsundurchlässig)
- F90** feuerbeständige Festverglasung (strahlungsundurchlässig)
- I** Brandwand
-  Öffnungs zur Rauchableitung, Bedienstelle
-  feuerbeständige Fahrtschacht-Schiebetür gem. DIN 18091 (i.V.m. DIN EN 81-58)

LEGENDE FÜR BRANDSCHUTZPLÄNE

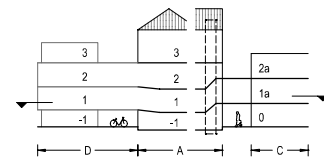
violett	BW = Brandwand
blau	BWEW = Brandwandersatzwand bzw. Wand in Bauart einer Brandwand
rot	fb = feuerbeständig
orange	hf = hochfeuerhemmend
braun	hf+wmB = hochfeuerhemmend u. widerstandsfähig b. mechanischer Beanspruchung
gelb	fh = feuerhemmend
hellblau	nb = nichtbrennbar
dunkelgrün	Notwendige Treppe, notwendiger Treppenraum
hellgrün	Notwendiger Flur
rot	Überwachung durch automatische Brandmelder gem. Brandschutzkonzept
grün	1. RW = Erster Rettungsweg
grün	RW = Zweiter oder weiterer Rettungsweg
dunkelgrün	RWL = Rettungsweglänge
grün	FZUG = Feuerwehru- und -durchgang + Aufstellmöglichkeiten für tragbare Leiter
grün	FZuf = Feuerwehru- und -durchfahrt + Aufstellflächen für Drehleiter

GEMEINSCH.-
U. WIRTSCH.-
FLÄCHEN

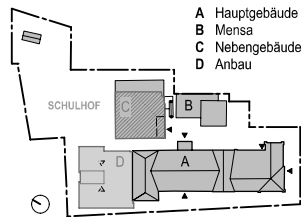
WC-
ANLAGEN

Bestand Neu

SNITTFÜHRUNG



NAVIGATOR






Machbarkeitsstudie

Projekt	Humboldt-Gymnasium - Erweiterung
Auftraggeber	Stadt Lützen - Spreewald
Planverf.	anta Architekten
Planinhalt	Variante 1 Grundriss Ebene 1 / 1a
Datum	...
Maßstab	1 : 200
Index	-

Gebäudeklasse 1 (Cafeteria)
Gebäudeklasse 3 (Nebengebäude)
Gebäudeklasse 5 (Hauptgebäude)
Unterschiedliche Gebäudeklasseneinstufung ist mit Bauaufsicht / Prüferingenieur für Brandschutz abzustimmen.

Geregelter Sonderbau (Schule)
Annahme ca. 915 Personen
Aula wird für nicht mehr als 200 Besucher vorgesehen

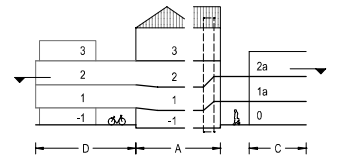
- T30 RS** feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür
T90 RS feuerbeständige, rauchdichte und selbstschließende Tür
F30 feuerhemmende Festverglasung (strahlungsundurchlässig)
F90 feuerbeständige Festverglasung (strahlungsundurchlässig)
I Brandwand
 Öffnung zur Rauchableitung, Bedienstelle
 Öffnung zur Rauchableitung
 feuerbeständige Fahrstachtschiebetür gem. DIN 18091 (i.V.m. DIN EN 81-58)

LEGENDE FÜR BRANDSCHUTZPLÄNE

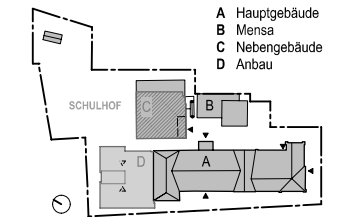
violett	BW = Brandwand
blau	BWEW = Brandwandersatzwand bzw. Wand in Bauart einer Brandwand
rot	fb = feuerbeständig
orange	hf = hochfeuerhemmend
braun	hf+wmB = hochfeuerhemmend u. widerstandsfähig b. mechanischer Beanspruchung
gelb	fh = feuerhemmend
hellblau	nb = nichtbrennbar
dunkelgrün	Notwendige Treppe, notwendiger Treppenraum
hellgrün	Notwendiger Flur
rot	Überwachung durch automatische Brandmelder gem. Brandschutzkonzept
grün	1. RW = Erster Rettungsweg
grün	RW = Zweiter oder weiterer Rettungsweg
dunkelgrün	RWL = Rettungsweglänge
grün	FZug = Feuerwehru- und -durchgang + Aufstellmöglichkeiten für tragbare Leiter
grün	FZuf = Feuerwehru- und -durchfahrt + Aufstellflächen für Drehleiter



SNITTFÜHRUNG



NAVIGATOR



Machbarkeitsstudie

Projekt	Humboldt-Gymnasium - Erweiterung der Zugänge
Auftraggeber	Spreewald - Flächenmanagement
Planverf.	Anta Architekten
Planinhalt	Variante 1 Grundriss Ebene 2 / 2a
Datum	...
Maßstab	1 : 200
Index	-

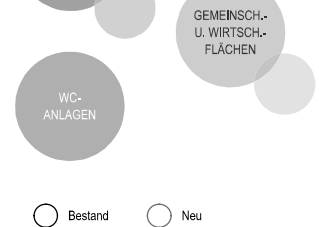
Gebäudeklasse 1 (Cafeteria)
Gebäudeklasse 3 (Nebengebäude)
Gebäudeklasse 5 (Hauptgebäude)
Unterschiedliche Gebäudeklasseneinstufung ist mit Bauaufsicht / Prüferingenieur für Brandschutz abzustimmen.

Geregelter Sonderbau (Schule)
Annahme ca. 915 Personen
Aula wird für nicht mehr als 200 Besucher vorgesehen

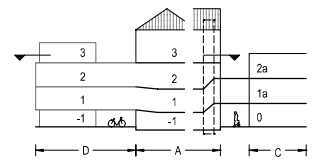
- D** dichtschießende Tür
RS rauchdichte und selbstschließende Tür
T30 RS feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür
Brandwand
Öffnung zur Rauchableitung, Bedienstelle
Öffnung zur Rauchableitung
feuerbeständige Fahrschicht-Schiebetür gem. DIN 18091 (i.V.m. DIN EN 81-58)

LEGENDE FÜR BRANDSCHUTZPLÄNE

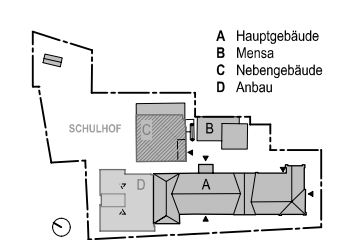
violett	BW = Brandwand
blau	BWEW = Brandwandersatzwand bzw. Wand in Bauart einer Brandwand
rot	fb = feuerbeständig
orange	hf = hochfeuerhemmend
braun	hf+wmB = hochfeuerhemmend u. widerstandsfähig b. mechanischer Beanspruchung
gelb	fh = feuerhemmend
hellblau	nb = nichtbrennbar
dunkelgrün	Notwendige Treppe, notwendiger Treppenraum
hellgrün	Notwendiger Flur
rot	Überwachung durch automatische Brandmelder gem. Brandschutzkonzept
grün	1. RW = Erster Rettungsweg
grün	RW = Zweiter oder weiterer Rettungsweg
dunkelgrün	RWL = Rettungsweglänge
grün	FZug = Feuerwehru- und -durchgang + Aufstellmöglichkeiten für tragbare Leiter
grün	FZuf = Feuerwehru- und -durchfahrt + Aufstellflächen für Drehleiter



SCHNITTFÜHRUNG



NAVIGATOR



Machbarkeitsstudie

Projekt Humboldt-Gymnasium - Erweiterung und Modernisierung der Zugänge
Bauplatz: Beuchstraße 22, 03044 Cottbus

Auftraggeber Spreewald-Gymnasium
Projektmanagement

Planverantw. Anta Architekten
Beuchstraße 22, 03044 Cottbus

Planinhalt Variante 1
Grundriss Ebene 3

Datum ...
Maßstab 1 : 200
Index -

FEUERSCHILD BRANDSCHUTZ
Kopierstraße 8-10 • 10589 Berlin
Tel.: +49 30 290 277-800
Fax: +49 30 290 277-999
Datum: 14.03.2024, D.Busse